

Die neue Disposition

Manual I (C-g''')

1	Prinzipal	8'
2	Rohrflöte	8'
3	Gamba	8'
4	Dulciana	8'
5	Vox Coelestis	8'
6	Gedeckt	8'
7	Oktave	4'
8	Flöte	4'
9	Oktave	2'
10	Waldflöte	2'
11	Quinte	2 2/3'
12	Terz	1 3/5'
13	Quinte	1 1/3'
14	Mixtur 3-4f.	1 1/3'
15	Oboe	8'

Manual II (schwellbar)

Wechselschleife aus Manual I

2a	Rohrflöte	8'
3a	Gamba	8'
4a	Dulciana	8'
5a	Vox Coelestis	8'
6a	Gedeckt	8'
7a	Oktave	4'
8a	Flöte	4'
9a	Oktave	2'
10a	Waldflöte	2'
11a	Quinte	2 2/3'
12a	Terz	1 3/5'
13a	Quinte	1 1/3'
15a	Oboe	8'

Pedal (C-g')

16	Subbass	16'
17	Oktavbass	8'
18	Flötbass	8'
19	Choralbass	4'
20	Fagott	16'

Kontaktdaten

Die Kirchengemeinde informiert Sie gerne über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahme.

Unser Organist wird individuelle Führungen am neuen Instrument anbieten. Gerne können Sie sich die Orgel auch näher ansehen. Entweder nach einem Gottesdienst, oder nach Vereinbarung. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf:

Pfarrbüro Herdorf

Friedrichstraße 9

☎ 02744/209

✉ herdorf-struthuetten@ekir.de

Organist & Chorleiter

Marcel Schwarz

☎ 0151/23557888

✉ marcel.schwarz@ekir.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Volksbank Daaden eG

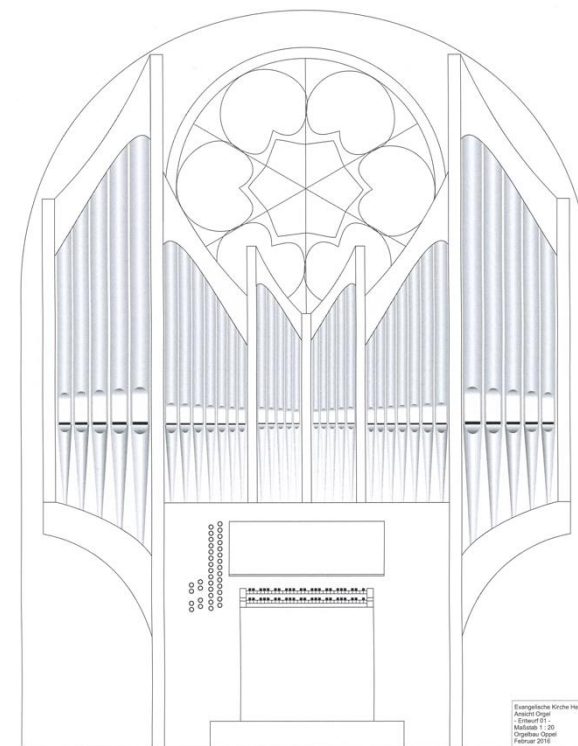
IBAN DE18 5739 1200 0021 1600 08

BIC GENODE51DAA

Verwendungszweck „Orgel“

Ab einem Spendenbetrag von 25,- € wird Ihnen von unserem Pfarrbüro gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Ev. Kirchengemeinde Herdorf-Struthütten



Entwurf der Orgel durch die Orgelbaufirma

Eine neue Orgel für Herdorf

Finanzierung

- Kosten
- Spenden

Zeitplan

- Verlauf

Veränderungen

- Klang
- Optik
- Technik

Finanzen

Kosten und die Finanzierung der Baumaßnahme auf einem Punkt

Der Orgelbau verbindet handwerkliche Elemente mit einem künstlerischen Anspruch. In unzähligen Arbeitsstunden wird unser neues Instrument in Handarbeit angefertigt. Das Angebot des Orgelbaubetriebes beziffert einen Betrag von **179.676,75 €** (brutto).

Hierin enthalten sind sämtliche Kosten, die das Instrument betreffen, angefangen von Pfeifenmaterial über Intonationsarbeiten bis hin zur Unterbringung der Mitarbeitenden des Orgelbaubetriebes.

Hinzu kommen weitere Kosten für Baumaßnahmen innerhalb der Kirche im Bereich der Orgelepore. Hier sind u. a. ein neuer Boden und die Anpassung der Geländerhöhe nach heutigen Bauvorschriften zu nennen.

Finanzierung

Die Finanzierung des Projektes ergibt sich im Wesentlichen aus zwei Quellen:

- Spenden
- Gemeindeeigenen Rücklagen

Über die bisherige großzügige Spendenbereitschaft sind wir sehr erfreut und dankbar. Dennoch sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen.

Zeitplan

Der Zeitplan der Baumaßnahme kurz und knapp in der Übersicht

Viele Personen wirken bei diesem Projekt zusammen. Sie alle arbeiten daran, dass der vorliegende Zeitplan eingehalten werden kann. Hierzu zählen maßgeblich die Kirchengemeinde als Auftraggeberin, die Behörden der Landeskirche, das Denkmalamt, der Orgelbaubetrieb, etc.

Übersicht



Die Übersicht für die einzelnen Arbeiten sind zwar angedacht, aber nicht fest fixierbar. Dieser Zeitplan kann sich möglicherweise noch verschieben.

Veränderungen

Wesentliche Unterschiede des neuen Instruments zur alten Rieger-Orgel

Klangliches Fundament schaffen

Etliche Register der Rieger-Orgel sind spitz im Klang, sehr eng mensuriert und klingen kratzig. Eine Grundtönigkeit ist kaum gegeben. Dem soll durch neues Pfeifenmaterial entgegengewirkt werden. Ebenso ist die Windversorgung unzureichend, eine neue Windmaschine, welche auf die neue Orgel ausgelegt ist, wird Abhilfe schaffen.

Technischer Neubau

Die gesamte Mechanik zwischen Taste und Orgelpfeife wird ausgetauscht. Dazu zählen sowohl Trakturen, Windkanäle, Gebläse als auch ein neuer Spieltisch.

Neuordnung des Pfeifenmaterials

Bisher stehen die Pfeifen auf engstem Raum beieinander. Dies erschwert neben einer freien Klangentfaltung auch die Zugänglichkeit zu einzelnen Pfeifen. Im neuen Instrument werden die Register mehr Raum erhalten. Dies hat auch bei Stimmarbeiten eine vereinfachende Wirkung.

Neue klangliche Möglichkeiten schaffen

Auffallend sind die vielen 8'-Register. Diese werden es ermöglichen Orgelliteratur der Romantik authentisch darstellen zu können. Ebenfalls wird das Schwellwerk für ein stufenloses Piano- bzw. Fortespiel eine Bereicherung sein.